Gemeinde - St. Jakob i.H.

NIEDERSCHRIFT

über die **15. öffentliche Gemeinderatssitzung**, am **Montag**, den **20.11.2023**, **um 19.30 Uhr,** im Veranstaltungssaal der Gemeinde St. Jakob in Haus.

Anwesend:

Bgm. Franz WALLNER
Vbgm. Michael PERTERER
GV Richard SCHLEMMER
GR Klaus RUDOLF
GR Elke SCHUH
GR Anton OBERMOSER jun.
GR Alexander SEIBL
GR Judith GASTEIGER
GR Bianca LECHNER
GR Carina SCHARNIGG
GR Josef NIEDERMOSER

Abwesend: GR Georg OBWALLER / entschuldigt / Ersatz: GR Alexander SEIBL

Beginn: 19.31 Uhr
Ende: 22.50 Uhr

Schriftführer/in: Anton MITTENDREIN, Finanzverwalter

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fertigung der **14.** GR-Niederschrift vom 23.10.2023 gemäß § 46 Abs.4 TGO
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Aktuelles aus den Ausschüssen
5. Bericht - Information durch TVB-GF Armin KUEN zur zukünftigen touristischen Entwicklung und Bettenabgabe (Ortstaxe)
6. Beratung und Beschlussfassung über div. Auftragsvergaben lt. Protokoll Anbotsöffnung, vom 06.11.2023 bzw. Verhandlungsverfahren vom 15.11.2023, zum Projekt Zu- und Umbau der Volksschule – Dorf 15:
   a.) Fenster
   b.) Aufzug
   c.) Spengler
   d.) Schwarzdecker
   e.) Zimmerer
7. Beratung und Beschlussfassung – Ansuchen der BMK-St. Jakob i.H. vom 24.10.2023, um Auszahlung der Subvention für 2023
8. Beratung und Beschlussfassung – Ausstattung der 4 Klassenzimmerlüftungsgeräte bzw. Tagesbetreuung im DG mit einer Kühlungsmöglichkeit (Ergänzungsauftrag)
9. Beratung und Beschlussfassung – Ansuchen der Schischule Pillersee um finanzielle Unterstützung „Kinderfest“ – Bereich Hochleitn, Winter 2023/2024 im Umfang der Wintersaison 2022/2023
10. Beratung und Beschlussfassung – Festsetzung der Steuern, Abgaben, Gebühren, Kostenersätze und Leistungserlöse für das HH-Jahr 2024 mit der Anpassung der jeweiligen Gebührenordnungen
11. Beratung über Herangehensweise und Umsetzung eines künftigen Trinkwasserversorgungskonzeptes der Gemeinde St. Jakob in Haus (Wiedereinleitung bzw. Neuaufschließung von Quellen, Neuerrichtung bzw. Sanierung der TW-Infrastruktur udgl.)

11a. Beratung und Beschlussfassung - Genehmigung der Durchführung und Verbücherung der Vermessungsurkunde AVT-ZT GmbH – St. Johann i.T., mit der GZl.: 125383-001 vom 16.05.2023 zwischen Jaqueline Gomes de Oliveira, Holzmeister und der damit verbundenen Kosten sowie Michael Niedermoser, Sahat und der Gemeinde St. Jakob i.H. als Verwalterin des öffentlichen Gutes in Verbindung über die **Inkamerierung** vom Trennstück (4) aus EZ 90020 und Trennstück (1) aus EZ 90017 in die EZ 34 – öffentliches Gut Straßen / Wege, Aufschließungsstraße „Pfeiffern" mit der künftigen Grundstücksnummer Gp. 645 und Trennstück (3) aus der Gp. 645 in EZ 34 zu Gp. 193/1 in EZ 90017 im Sinne des § 68 Abs.2 TGO 2001

11b. Beratung und Beschlussfassung – über den Antrag der Landwirte von St. Jakob i.H. vom 13.11.2023, auf Erhöhung der Loipenentschädigung für die Wintersaison 2023/2024

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende eröffnet die **15**. öffentliche Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. GR Georg Obwaller hat sich entschuldigt – Ersatzmitglied Alexander Seibl ist anwesend und bereits angelobt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Niederschrift der **14. GR-Sitzung** vom 18.09.2023 werden genehmigt und unterfertigt. Anmerkung von GR Josef Niedermoser – bei Beschlussfassungen ist für ihn die namentliche Auflistung von Gegenstimmen, jedoch keine Auflistung der Ja-Stimmen nicht in Ordnung. Bgm. Wallner – nimmt dies zur Kenntnis. Die Protokollführung wird zukünftig dahingehende geändert.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung (Bericht des Bürgermeisters):

Bgm. Wallner – am 08.11.2023 haben mehrere Verbandssitzungen in der Marktgemeinde St.Johann/T. stattgefunden:

- **Polytechnische Schule St. Johann in Tirol** – Info - Verbandsversammlung mit Budget-Beschluss 2024 – Details dazu wie Schülerzahlen, Arbeitsgruppen usw. – 12 Schüler aus der Region Pillerseetal;
- **Tierkörperentsorgung St. Johann in Tirol** – Info - Verbandsversammlung mit Budget-Beschluss 2024, keine Besonderheiten – Entsorgung funktioniert gut;
- **Sonderschule St. Johann in Tirol –** Info Verbandsversammlung – Bericht über stillgelegte Schule – Auszahlung der Mieteinnahmen an die beteiligten Gemeinden;
- **Landesmusikschule St. Johann in Tirol** – Info über die Verbandsversammlung mit Budget 2024 – Details über die Kostenüberschreitungen 2023 (Lohnnachzahlungen) und Budgetzahlen 2024; Details über die steigenden Lohn- u. Betriebskosten;

Weitere Berichte:

- **Schneeräumung – Nachlass Fa. Würtl –** für die Bereitstellungspauschale konnte nachträglich eine Reduzierung vereinbart werden;
- **Ertragsanteile –** gegenüber dem Vergleichsmonat November 2022 beträgt das Minus 4,2% für den Zeitraum Jänner – November 2023 gegenüber dem Vorjahr beträgt das Minus 4,75%;
- **Nächtigungsstatistik 10/2023** – Vergleich zu 2022; Fieberbrunn +3,2%, Hochfilzen +12,2%, St. Ulrich a.P. -11,8%, Waidring +22,5% u. St. Jakob +2,6%; Saison 2023 - im Vergleich zu 2019 (Vor-Corona) mit 72.198 fast gleich viele Nächtigungen;
- **Bergbahn Pillersee** – Ansuchen um Überweisung des Investitionszuschusses, dieser wurde für 2023 noch nicht ausbezahlt, derzeit besteht kein Vertrag, dieser wurde von der Firma Pletzer aufgekündigt; Details darüber;

- **Büromöbel – Bgm. Büro** – Telefonat mit einer Tischlerfirma betreffend einem Angebot – Anfertigung von Büromöbel teurer als Produkte von eigenen Büromöbelfirmen; Bestellung bei der Firma Hali ist aufgrund des GR-Beschlusses vom 23.10.2023, erfolgt;

- **Grenzverhandlung mit Irene Koelewijn-Dickhoff und Paul Dickhoff**, wie bereits im GR-Besprochen hat betreffend Grenzfeststellung bei der Gp. 9/2 (Gemeinde - Musikpavillon mit Vorplatz), Gp. 10/3 (Gemeinde – Gemeindehaus mit Kindergarten-Spielplatz) und der Gp. 10/2 (Ehepaar Dickhoff) am 25.07.2023 eine Grenzverhandlung stattgefunden; es wurde ein Teilungsentwurf ausgearbeitet; seitens dem Ehepaar Dickhoff wurde jdeoch eine einseitige Grundsatzvereinbarung ausgearbeitet; darin sind Forderungen enthalten welche die Gemeinde nicht zustimmen kann; nach weiteren Gesprächen wurde am 15.11.2023 vom Ehepaar Dickhoff per Mail mitgeteilt, dass keine Grenzbereinigung erfolgt; Somit bleiben die Grenzen wie gehabt bestehen; Diskussion der Räte – es wird die Meinung vertreten, dass das Ehepaar Dickhoff keine Berechtigung hat über dem Musikpavillonvorplatz (Gp. 9/2) auf Ihr Grundstück(Gp. 10/2) zu fahren, dies ist ihnen schriftlich mitzuteilen und auch zu unterbinden, ev. durch Errichtung eines Zaunes entlang der gemeinsamen Grundstücksgrenze;

Zu Punkt 4) der Tagesordnung (Aktuelles aus den Ausschüssen):

- **Ausschuss Kultur Kindergarten Volksschule und Bildung** – Obfrau Elke Schuh: Infos über die Vorbereitungen für den „Nikolaus-Empfang“ am 06.12.2023 (Süssigkeiten für die Kinder) und den Weihnachtsmarkt am 08.12.2023 (Marktstände, musikalische Umrahmung, Feuerschalen usw.);
- **Ausschuss Klimaneutralität Umwelt und Verkehr** – Seibl Alexander Info – am 29.11.2023 findet um 16.00 eine Besprechung betreffend „Energiegemeinschaft“ statt; die Satzungen für die Energieförderung durch die Gemeinde wird neu ausgearbeitet;
- **Planungsausschuss Straßen, Wege, Bau- u. Raumordnung, Wasser, Kanal, Müll u. Sportplatz** Bericht durch Bgm. Wallner – Details zu:
  - Volksschulprojekt – Beratung über Fassadengestaltung, Gymnastikraumausstattung, Gestaltung Bankomatgebäude, Fahrradraum, Kühlung - keine Notwendigkeit einer Klimaanlage für Klassenzimmer, DG – Vorarbeiten Rohinstallation für „Ganztagesschule“;
  - Baumaßnahme - Hochfeld 14, genehmigter Freizeitwohnsitz – vorgesehen ist diesen mit einer Wohnung für Hauptwohnsitz zu erweitern, Prüfung durch dem ATLR, Abt. Bau- u. Raumordnung, Empfehlung – Erlassung eines Bebauungsplanes und Abschluss eines Raumordnungsvertrages dient zur Absicherung, dass kein weiterer Freizweitwohnsitz geschaffen wird;
  - Hofstelle „Stöckl“ – geplante Stallerweiterung – keine Genehmigung seitens der Agrarabteilung des Landes; geplantes Wohnhaus – Situierung mit Abstand vom Stallgebäude;
  - Erweiterung Bäckerei Hasenauer – Info über die geplanten Baumaßnahmen, Lager, Produktionsräume – mehrstöckig, unterirdisch im Hang sowie Errichtung einer Betreiberwohnung;
  - Schwaiger-Fleckl Herbert – geplantes Wohnhaus für Weichenden Kinder bzw. für die Hofübernehmerin, Situierung im Freiland (landwirtschaftliche Freihalteflächen) keine Genehmigung seitens der Agrarbehörde, bestehendes Zuhaus kann entweder neu errichtet oder erweitert werden;
  - Grundstück Obwaller Bartl Gp. 301/21 - Info - geplanter Verkauf an einen Bauträger kam wegen zu Hoher Grundstückskosten nicht zustande;
  - Bauland Langau – Info über die vorgesehenen Baumaßnahmen 2024,für Ausbau der Infrastruktur, ca. 80 lfm Wegbau, Verlegung von Trinkwasserleitung, Fäkal- u. Oberflächenkanal; Retentionsbecken für Oberflächen- und Dachwässer, diese wird beim „Eisbahnparkplatz“ errichtet;

- **Ausschuss Gesundheit und Soziales** – Obfrau Bianca Lechner – Bericht über ein „Netzwerk-treffen“ über diverse Projekte wie auch zum Projekt „Zeitpolster“ – Details dazu, weitere

Infos wie über Hospiz- und Palliativbetreuung, Ausbau der stationären Betreuung im Krankenhaus St. Johann/T., Unterstützung von zu Pflegenden nach Entlassung aus dem Krankenhaus durch das Entlassungsmanagement des Krankenhauses in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Sozialsprengel; weitere Informationen über Sozial- bzw. Gesundheitsheinrichtungen

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – teilt den Anwesenden mit, dass TVB-Geschäftsführer Armin KUEN und Tourismusobmann Markus Kogler, über die touristischer Entwicklung, Verwendung der Einnahmen (Kurtaxe, Pflichtbeiträge) anhand Hand einer Power Point Präsentation berichten:
GF Armin Kuen und Obmann Markus Kogler stellen sich kurz vor; GF Kuen erläutert anhand der einzelnen Präsentationsfolien die Verwendung der Aufenthaltsabgabe (Ortstaxe/Bettenabgabe) für TVB-Infrastruktur „Plus Maßnahmen“ , die Verwendung der Mittel wurden im Infrastrukturvertrag „Alt“ – Laufzeit 2014 – 2019 fixiert; mit dem damaligen Beschluss wurde ein 13 Säulen Maßnahmenpaket erstellt welche strategische und infrastrukturelle Projekte und Ziele verfolgt werden, unter anderem Ausbau der Mobilität (VVT) Projekt Öfenschlucht, Mitfinanzierung Investitionen Bergbahn Pillersee uvm.; Mittlerweile investiert der TVB jährlich ca.€ 250.000 in den öffentlichen Verkehr.
Seit 2019 kein neuer Infrastrukturvertrag, daher verlängert sich der bestehende Vertrag um jeweils ein Jahr; in der damaligen Fassung sind wichtige Themen wie „Radtourismus“ nicht vorgesehen, jedoch waren noch von größerer Bedeutung die Hallenbäder, mittlerweile ist das Bad in St. Ulrich geschlossen; Es wird noch der bereits ausgearbeitete aber noch nicht beschlossene neuer Infrastrukturvertrag mit der neuen Aufteilung vorgestellt; Da seitens der Gemeinde Fieberbrunn noch keine endgültige Entscheidung über den Fortbestandes des Hallenbades (Aubad) getroffen wurde (das Bad wurde über die Wintermonate 2023/2024 wieder geöffnet) kann erst im laufe des Jahres 2024 ein neuer Vertrag beschlossen werden;
Anfragen der Räte wurden vom GF Kuen und vom Obmann Kogler beantwortet; GF Kuen verlässt mit Ende 2023 auf eigenen Wunsch den TVB, seine Nachfolger sind Christof Willms und Daniela Resch, beide sind bereits im TVB tätig; Hinweis die Präsentation liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf;

Zu Punkt 6 a – e der Tagesordnung:

Bgm. Wallner– Info über div. Auftragsvergaben für das Volkschulprojekt St. Jakob in Haus, lt. Protokoll von der Anbotsöffnung vom 06.11.2023 bzw. Verhandlungsverfahren vom 15.11. und 16.11.2023; mit allen Firmen, welche ein Angebot abgegeben haben, wurde ein Bietergespräch geführt. Die Anbotsöffnung erfolgte im Beisein von AL Pfeiler, BM Ing. Petuschnig und Bgm. Wallner. Gewährte Nachlässe wurden in den Vergabevorschlägen eingearbeitet; die Angebote wurde von BM Ing. Arnold Petutschnig (Fa. Hanel) geprüft und lauten wie folgt:

a) **Auftragsvergabe Fensterbauarbeiten und Sonnenschutz** – angeschrieben wurden 7 Betriebe,4 Angebote wurden abgegeben nach Auswertung und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

Rang	Firma	Abgabesumme Netto	Nachlass	Geprüfte Summe Netto inkl. aller Nachlässe	Anmerkung
1	**Unser Lagerhaus Whg Kirchdorf in Tirol**	139.719,25	8%	**128.541,71**	vollständig
2	Tischlermeister Eder KG Fieberbrunn	139.477,39	4%	133.898,29	vollständig
3	G & S GmbH St. Johann in Tirol	149.655,00	7%	139.179,15	vollständig
4	SR Schauraum GmbH Oberndorf in Triol	149.655,00	7%	142.548,20	vollständig

Bgm. Wallner – Vorschlag Auftragsvergabe an den Billigstbieter - Unser Lagerhaus, Kirchdorf in Tirol; Kurze Diskussion der Räte;

Beschlussfassung:

Die Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage von Fenster und Sonnenschutz für die Volksschule St. Jakob in Haus, an die Firma Unser Lagerhaus, Kirchdorf in Tirol zu einem Nettopreis von € 128.541,71 (Brutto € 154.250,05) als Billigstbieter wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: **11** JA-Stimmen- einstimmig

b) **Auftragsvergabe Lieferung und Montage Aufzugsanlage** – angeschrieben wurden 6 Betriebe, 3 Angebote wurden abgegeben nach Auswertung und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

Rang	Firma	Abgabesumme Netto	Nachlass	Geprüfte Summe Netto inkl. aller Nachlässe	Anmerkung
1	**Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH Innsbruck**	26.850,00	Pauschal	**24.500,00**	vollständig
2	TK Aufzüge GmbH Innsbruck	28.600,00	Pauschal	27.000,00	vollständig
3	Otis GmbH Wien	29.800,00	Pauschal	28.310,00	vollständig

Bgm. Wallner – Vorschlag Auftragsvergabe an den Billigstbieter – Schindler Aufzüge, Innsbruck; Kurze Diskussion der Räte;

Beschlussfassung:

Die Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage einer Aufzugsanlage für die Volksschule St. Jakob in Haus, an die Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH, Innsbruck, zu einem Nettopreis von € 24.500,00 (Brutto € 29.400,00) als Billigstbieter wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: **11** JA-Stimmen- einstimmig

c) **Auftragsvergabe Spenglerarbeiten** – angeschrieben wurden 12 Betriebe, 3 Angebote wurden abgegeben nach Auswertung und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

Rang	Firma	Abgabesumme Netto	Nachlass	Geprüfte Summe Netto inkl. aller Nachlässe	Anmerkung
1	**Breitfuß GmbH Saalfelden**	133.218,50	7%	**123.894,14**	vollständig
2	Spenglerei Marijan e.U. Erpfendorf	187.895,95	5%	178.501,15	vollständig
3	Springinsfeld Bedachungen GmbH Kirchdorf in Tirol	209.218,51	5%	198.757,58	vollständig

Bgm. Wallner – Vorschlag Auftragsvergabe an den Billigstbieter – Breitfuß GmbH, Saalfelden;
Kurze Diskussion der Räte;

Beschlussfassung:

Die Auftragsvergabe für Spenglerarbeiten bei der Volksschule St. Jakob in Haus, an die Firma Breitfuß GmbH, Saalfelden, zu einem Nettopreis von € 123.894,14 (Brutto € 148.672,96) als Billigstbieter wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: **11** JA-Stimmen- einstimmig

d) **Auftragsvergabe Schwarzdecker/Abdichtungsarbeiten** – angeschrieben wurden 7 Betriebe,4 Angebote wurden abgegeben nach Auswertung und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

Rang	Firma	Abgabesumme Netto	Nachlass	Geprüfte Summe Netto inkl. aller Nachlässe	Anmerkung
1	**Breitfuß GmbH Saalfelden**	115.949,00	7%	**107.832,57**	vollständig
2	Spenglerei Marijan e.U. Erpfendorf	118.315,50	5%	112.399,73	vollständig
3	Hermann Dagn GmbH Kössen	124.174,80	3%	120.449,56	
4	Springinsfeld Bedachungen GmbH Kirchdorf in Tirol	135.533,20	5%	128.756,54	vollständig

Bgm. Wallner – Vorschlag Auftragsvergabe an den Billigstbieter – Breitfuß GmbH, Saalfelden;
Kurze Diskussion der Räte;

Beschlussfassung:

Die Auftragsvergabe für Schwarzdecker/Abdichtungsarbeiten bei der Volksschule St. Jakob in Haus, an die Firma Breitfuß GmbH, Saalfelden, zu einem Nettopreis von € 107.832,57 (Brutto € 129.399,08) als Billigstbieter wird beschlossen.
Anmerkung, ist sicherlich von Vorteil, dass die Fa. Breitfuß beide Aufträge - Spenglerarbeiten und Schwarzdecker/Abdichtungsarbeiten - zur Ausführung erhalten hat.

Abstimmungsergebnis: **11** JA-Stimmen- einstimmig

e) **Auftragsvergabe Zimmerer/Holzbauarbeiten** – angeschrieben wurden 8 Betriebe,5 Angebote wurden abgegeben nach Auswertung und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

Rang	Firma	Abgabesumme Netto	Nachlass	Geprüfte Summe Netto inkl. aller Nachlässe	Anmerkung
1	**Riederbau Ausbau GmbH Schwoich**	116.398,55	6%	**109.414,64**	vollständig
2	Freisinger GmbH Ebbs	130.194,78	3%	126.288,93	vollständig

3	Holzbau Oberleitner GmbH Waidring	143.900,60	9%	130.949,55	vollständig
4	Holzbau Foidl GmbH Fieberbrunn	143.561,20	8%	132.076,30	vollständig
5	Meickl GmbH St. Johann in Tirol	163.126,00	4%	156.600,96	vollständig

Bgm. Wallner – Vorschlag Auftragsvergabe an den Billigstbieter – Riederbau Ausbau GmbH Schwoich – St. Jakob in Haus; Kurze Diskussion der Räte;

Beschlussfassung:

Die Auftragsvergabe für Zimmerer/Holzbauarbeiten bei der Volksschule St. Jakob in Haus, an die Firma Rieder Ausbau GmbH, Schwoich, zu einem Nettopreis von € 109.414,64 (Brutto € 131.297,56) als Billigstbieter wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: **11** JA-Stimmen- einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über das Ansuchen der Bundesmusikkapelle St. Jakob um Auszahlung der jährlichen Subvention in der Höhe von € 4.000,00; davon sind € 2.000,00 als Getränkezuschuss vorgesehen, Details dazu;

Beschlussfassung:

Die Auszahlung der Subvention an die Musikkapelle St. Jakob in Haus, für 2023 in der Höhe von € 4.000,00 wird beschlossen.

- Abstimmungsergebnis: **11** JA-Stimmen (einstimmig)

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info – betreffend Volksschulprojekt – es wäre vorgesehen, die 4 Klassenzimmer bzw. Räumlichkeiten für Tagesbetreuung im DG, mit Lüftungsgeräte mittels Kühlung auszustatten; Kosten lt. Firma Brunner, € 31.985,56 Netto; dazu wäre ein Ergänzungsauftrag notwendig;
Diskussion der Räte darüber;
Mehrheitlich vertreten die Räte die Meinung, dass für die Klassen keine Klimaanlage/Lüftungsgeräte notwendig sind; es wird ein entsprechender Sonnenschutz montiert; für etwaige Tagesbetreuung im DG soll nur die Verrohrung (Rohinstallation) erfolgen;

- Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt wie oben angeführt, dass keine Klima- und Lüftungsanlage für die 4 Klassenzimmer notwendig sind und für eine etwaige Tagesbetreuung im DG nur die Rohinstallation mittels Leerverrohrung erfolgen soll;

- Abstimmungsergebnis: **11** JA-Stimmen (einstimmig)

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über das Ansuchen der Skischule Pillersee, Melanie Egger, um Kostenbeteiligung für das Kinderfest im Bereich „Hochleitn"; dieses soll wie letztes Jahr wieder jeden Mittwoch von 15:45 – 18:00 Uhr, vom 27.12.2023 bis 06.03.2024 stattfinden; Der Zuschuss beträgt € 500,00; Kurze Diskussion darüber;

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt wie oben angeführt, einen Zuschuss an die Skischule Pillersee für das Kinderfest, Winter 2023/2024 mit einem Betrag von € 500,00.

Abstimmungsergebnis: **11** JA-Stimmen- einstimmig

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über Beratungen im Vorstand -.notwendige Anpassung der Steuern, Gebühren und Abgaben aufgrund der gestiegenen Kosten; Teilweise wurden die Tarife, z.B. Restmüll seit 2014 nicht mehr erhöht; der Wasserzins (Wasserbenützungsgebühr) musste auf € 0,90 incl. MWst. erhöht werden, da die Stromkosten (Pumpen beim Trinkwassertiefbrunnen) gravierend gestiegen sind;
Die einzelnen Positionen werden anhand des Arbeitsblattes, das an die Räte ausgeteilt wurde, vorgetragen und bei den Änderungen näher erläutert.
Diskussion der Räte;

- Beschlussfassung:

Die Steuern, Abgaben und Gebühren, Kostenersätze und Leistungserlöse für das HH-Jahr 2024 werden wie folgt beschlossen sowie die jeweiligen Gebührenordnungen entsprechend angepasst

Steuern Abgaben Gebühren HH-Jahr 2024

Abgabenart	**Hebesätze, Bemessungsgrundlagen (incl. Ust. bei Wasser, Kanal, Müll und Kindergartenbeiträge)**	
Steuern	**Euro**	**Bemessungsgrundlage**
Grundsteuer A Grundsteuer B Kommunalsteuer Hundesteuer für den 1. Hund für jeden weiteren Hund	 105,00 145,00	500 v.H. 500 v.H. Bemessungsgrund-
Waldumlage		
für Wirtschaftswald - Hektarsatz für Schutzwald im Ertrag – Hektarsatz für Teilwald im Ertrag - Hektarsatz		Umlagesatz: 100% vom Hektarsatz € 26,90 Umlagesatz: 100% vom Hektarsatz € 13,45 Umlagesatz: 100% vom Hektarsatz € 20,17
Erschließungsbeitrag: **bei Gewährung** eines Zuschusses für gewerbliche		7% vom Erschließungskostenfaktor € 248,00 = € 17,36
Bauten (nur für den gewerblichen Teil): bis 2 Arbeitsplätzen von 3 bis 5 Arbeitsplätzen		 35% (=2,45%) Förderung von 7 % 45% (=3,15%) Förderung von 7 %

Gemeinde - St. Jakob i.H.

von 6 bis 11 Arbeitsplätzen		55% (=3,85%) Förderung von 7 %
von 12 bis 17 Arbeitsplätzen		65% (=4,55%) Förderung von 7 %
ab 18 Arbeitsplätzen		75% (=5,25%) Förderung von 7 %
und Zuschuss für andere Bauten:		
Bauplätze bis 500 m²		20% (=1,40%) Förderung von 7%
Bauplätze über 500 m²		15% (=1,05%) Förderung von 7%
Ausgleichsabgabe:		
für Abstellmöglichkeiten (Parkplätze)		zwanzigfache vom Erschließungskostenfaktor € 248,00
für Abstellmöglichkeiten (Parkdecks,Tief-gar.)		sechzigfache vom Erschließungskostenfaktor € 248,00
Freizeitwohnsitzabgabe		
a) bis 30 m² Nutzfläche	250,00	jährlich
b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche	510,00	jährlich
c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche	710,00	jährlich
d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche	1.020,00	jährlich
e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfl.	1.425,00	jährlich
f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfl.	1.830,00	jährlich
g) von mehr als 250 m² Nutzfläche	2.240,00	jährlich
Leerstandsabgabe		
a) bis 30 m² Nutzfläche	40,00	monatlich
b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche	80,00	monatlich
c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche	110,00	monatlich
d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche	160,00	monatlich
e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzflä-che	210,00	monatlich
f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzflä-che	280,00	monatlich
g) von mehr als 250 m² Nutzfläche	350,00	monatlich
Wassergebühren		
Wasseranschlussgebühr	3,20	pro m³ Baumasse gem. TVAG
Wasserzins	0,90	pro m³ Wasserverbrauch
Bauwasser	0,07	pro m³ Baumasse gem. TVAG
Zählergebühr	22,00	für 3-5 m³ Zähler
Zählergebühr	24,00	für 7-10 m³ Zähler
Zählergebühr	48,00	für 16-20 m³ Zähler
Zählergebühr Funkzähler	38,00	für 2,5 m³ Warmwasserzähler
Zählergebühr Funkzähler	38,00	für 4,0 m³ Zähler
Zählergebühr Funkzähler	48,00	für 10 m³ Zähler
Zählergebühr Funkzähler	78,00	für 16 m³ Zähler
Gebühren - Beiträge		
Kanalgebühren		
Kanalanschlussgebühr	6,35	pro m³ Baumasse gem. TVAG
Kanalbenützungsgebühr	2,55	pro m³ Wasserverbrauch
Kanalbenützungsgebühr für Badeteich	1,50	pro m³ Wasserverbrauch
Müllgebühren		
Müllabfuhrgebühr	7,70	pro Müllsack
Müllabfuhrgebühr	0,50	pro kg Restmüll
Müllgrundgebühr	9,40	pro Punkt
Biomüllgebühr	0,28	pro kg Biomüll
Biomüllgebühr - Wertmarke	1,10	pro Wertmarke für 10 l Behälter
Sperrmüllentsorgung	62,00	pro m³ Anlieferung
Sperrmüllentsorgung - Kleinmengen	3,50	bei³ Anlieferung Recyclinghof

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Friedhofsgebühren		
Friedhofsgebühr	33,00	pro Grab und Jahr
Friedhofsgebühr	44,00	pro Urnenplatz und Jahr
Graberrichtungsgebühr	550,00	für ein Normalgrab
Graberrichtungsgebühr	610,00	für ein Tiefgrab
Graberrichtungsgebühr	90,00	für Urnengrab
Benützungsgeb. Leichenhalle, Friedhofswagen und Entsorgungskosten Kränze, Blumen	110,00	pro Sarg
Kostenersätze:		
Grabumrandung	320,00	pro Grab
Kupferplatte für Urnenelemente	310,00	pro Urne
Exhumierung u. Umlegung	2.200,00	pro Grab
Abgabenart	**Euro**	**Bemessungsgrundlage**
Beiträge - Leistungserlöse		
Kindergartenbeiträge		
Kindergartenbeitrag – Vormittag 2 jähriges Kind	75,00	pro Kind/Monat (Geburtsstichtag 31.08./KgJ)
Kindergartenbeitrag – Vormittag 3 jähriges Kind	44,00	pro Kind / Monat (Geburtsstichtag 31.08./KgJ)
Kindergartenbeitrag - Mittagsbetreuung	38,00	pro Kind / Monat (für die Zeit von 11.30 – 14.00 Uhr)
Kindergartenbeitrag - Mittagsbetreuung	7,50	pro Kind / Tag (für die Zeit von 11.30 – 14.00 Uhr)
Kindergartenbeitrag – Nachmittagsbetr.	65,00	pro Kind / Monat
Kindergartenbeitrag – Nachmittagsbetr.	8,80	pro Kind / Nachmittag
Beitrag – Mittagstisch	4,90	pro Essen
für Verbrauchsgüter Kindergarten	23,00	pro Kind/Semester
Veranstaltungssaal		
Benützungsgebühr für laufende Nutzung	70,00	monatlich
Benützungsgebühr für Kleinveranstaltung	100,00	pro Tag
Benützungsgebühr für Veranstaltungen	320,00	pro Tag (für Bälle, Geburtstagsfeiern, Privatveranstaltungen)
Leistungserlöse und sonstiger Verkauf:		
Vermietung von Plakatwandflächen	1,50	pro Plakat
Kuverts DINA-4	0,30	pro Kuvert
Kuverts DINA-5/C5/C6	0,20	pro Kuvert
SW Kopie A4	0,30	pro Kopie
Farbkopie A4	0,60	pro Kopie
SW Kopie A3	0,50	pro Kopie
Kopien Farbe A3	0,90	pro Kopie
Laminierfolien A4	1,20	pro Folie
Laminierfolien A3	2,40	pro Folie
Gästemeldeblöcke	15,00	pro Block
Kehrbücher	5,00	pro Kehrbuch
Beiträge - Leistungserlöse		
Kostenbeitrag Hauserer Blattl:		
Postversand Inland	15,00	Jahresgebühr
Postversand Ausland	25,00	Jahresgebühr
Hausnummerntafeln - Anschaffungskosten	49,00	pro Tafel
Hausnummerntafeln – Anbringungskosten	5,00	pro Tafel
Kostenersatz Zusatzbeschilderung im Privatinteresse		pro Tafel lt. Aufwand und Herstellungskosten
Kostenersatz Schlüssel-Chip für Schließanlage	20,00	pro Chip bei Verlust

Ortschronik	36,00	pro Buch
Mülltonnen - Kunststoff 90- und 120-lt.	52,00	pro Tonne inkl. EDV-Chip sowie inkl. MWSt.
Personalkostenersatz:		
Gemeindearbeiter	45,00	pro Arbeitsstunde

- Abstimmungsergebnis: **11** JA-Stimmen – EINSTIMMIG,

****

Bgm. Wallner stellt den Antrag um Aufnahme zwei weiterer Tagesordnungspunkte und zwar Top:

11a) Beratung und Beschlussfassung - Genehmigung der Durchführung und Verbücherung der Vermessungsurkunde AVT-ZT GmbH – St. Johann i.T., mit der GZl.: 125383-001 vom 16.05.2023 zwischen Jaqueline Gomes de Oliveira, Holzmeister und der damit verbundenen Kosten sowie Michael Niedermoser, Sahat und der Gemeinde St. Jakob i.H. als Verwalterin des öffentlichen Gutes in Verbindung über die **Inkamerierung** vom Trennstück (4) aus EZ 90020 und Trennstück (1) aus EZ 90017 in die EZ 34 – öffentliches Gut Straßen / Wege, Aufschließungsstraße „Pfeiffern“ mit der künftigen Grundstücksnummer Gp. 645 und Trennstück (3) aus der Gp. 645 in EZ 34 zu Gp. 193/1 in EZ 90017 im Sinne des § 68 Abs.2 TGO 2001

und

11b) Beratung und Beschlussfassung – über den Antrag der Landwirte von St. Jakob i.H. vom 13.11.2023, auf Erhöhung der Loipenentschädigung für die Wintersaison 2023/2024

Die Aufnahme der oben angeführten Tagesordnungspunkte wird einstimmig (11 Ja-Stimmen) beschlossen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über die Vorgangsweise Umsetzung eines künftigen Trinkwasserversorgungskonzeptes der Gemeinde St. Jakob in Haus (Wiedereinleitung bzw. Neuaufschließung von Quellen, Neuerrichtung bzw. Sanierung der TW-Infrastruktur udgl.).
Die Versorgung unserer Gemeinde mit Trinkwasser erfolgt bisher einmal von den „Lastalquellen“, Gemeinde St. Ulrich .a.P. und aus unserem Tiefbrunnen. Aufgrund eines Starkregenereignisses (Katastrophenfall) bei den „Lastalquellen“ in St. Ulrich, müssen die Quellfassungen neu gefasst bzw. saniert werden. Da nun auch die Gemeinde St. Ulrich mittels Tiefbrunnen versorgt werden muss, und die Gemeinde St. Jakob nur ein Wasserbezugsrecht von den „Lastalquellen“ hat, braucht es ein zukünftiges Versorgungskonzept. Beim weiteren Bezug von Trinkwasser (Tiefbrunnen) aus St. Ulrich würde der Gemeinde ein Vielfaches des derzeitigen Wasserzins verrechnet;
Zur Absicherung der Trinkwasserversorgung (2. Standbein) gibt es derzeit zwei Möglichkeiten und zwar Variante 1, einmal die Wiedereinleitung/Sanierung von den bestehenden „Gerstbergrinnquellen 1+2“ und der „oberen und unteren Wassergrabenquellen“. Dazu ist es erforderlich beim bestehenden Hochbehälter „Filzen“ (Behältergröße 100 m³) eine UV-Anlage zu installieren. Eine Einbindung der „Vordereiblbergquellen“ ist aus Kostengründung (Neuverlegung einer Versorgungsleitung, geringe Schüttung) nicht vorgesehen, derzeit unrentabel.
Dafür liegt von der Firma Klingler Kulturtechnik eine Kostenschätzung in der Höhe von ca. € 120.000 Netto vor.
Variante 2 wäre, Fassung einer neuen Quelle („Adelholzquelle“) im „Anzentalbereich“ incl. Errichtung eines zweiten Hochbehälters mit 100 m³ Fassungsvermögen, ev. Einbindung von „Überwasser“ aus der

„Schattseitquelle“ (Wasserinteressentschaft Reith); Neuverlegung einer Versorgungsleitung und Einbindung in das bestehende Versorgungsnetz;
Gemäß den ÖVGW Richtlinie 77 „Bereitstellung von Löschwasser“, hat die Gemeinde St. Jakob mit ihrer Siedlungsstruktur einen Löschwasservorrat von 200 m³ (Hochbehälter) bereitzustellen.
Für diese Variante liegt ebenfalls eine Kostenschätzung der Fa. Klingler in der Höhe von € 829.000 Netto vor;

Es ist auch noch abzuwarten, ob seitens der Gemeinde St. Ulrich ein besserer Vorschlag übermittelt wird; Verhandlungen können ev. erst nach Sanierung bzw. Neufassung der „Lastalquellen“ im Jahr 2025 geführt werden;

Nach ausführlicher Diskussion vertritt der Rat die Meinung, Forcierung/Umsetzung der 1. Variante mit Sanierung der bestehenden oben angeführten Quellen und Installation einer UV-Anlage beim bestehenden Hochbehälter „Filzen“;

Zu Punkt 11a der Tagesordnung

Bgm. Wallner – Info – im Zuge einer Grenzfeststellung am 21.04.2022 wurde festgestellt, dass die „Aufschließungsstraße Pfeiffern“(Zufahrt - Hofstelle „Pfeiffern“, „Holzmeistern“ und Wohnhaus Filzenweg 26, Millinger) Gp. 645 (öffentliches Gut) im Naturstand nicht mit dem Nutzungskataster übereinstimmt und eine Bereinigung durchzuführen ist;

Davon betroffen sind einmal die Gp. 193/1, 194, Eigentümer Michael Niedermoser, Sahatbauer, und zwar Zuführung einer Teilfläche (1) von 108 m² von der Gp. 194 an Gp. 645 öffentliches Gut und Abtretung einer Teilfläche (3) von 156 m² von Gp. 645 öffentliches Gut an die Gp. 193/1;
eine weitere Teilfläche (4) im Ausmaß von 4 m² wurde von der Gp. 189/3, Eigentümerin Jaqueline Gomes de Oliveira, „Holzmeistern“ im Bereich Einfahrtstrompete von der Gp. 642/2 an die Gp. 645 beide öffentliches Gut, abgetreten und diese ist abzulösen. Die Grundablöse dafür beträgt € 200,00 (4 m² á € 50,00).
Zusätzlich zur Grundablöse fallen noch Vermessungskosten und Eintragungsgebühren zur Durchführung und Verbücherung – Inkamerierung an.

Diskussion der Räte darüber.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt – die Genehmigung der Durchführung und Verbücherung der Vermessungsurkunde AVT-ZT GmbH – St. Johann i.T., mit der GZl.: 125383-001 vom 16.05.2023 zwischen Jaqueline Gomes de Oliveira, Holzmeister sowie Michael Niedermoser, Sahat und der Gemeinde St. Jakob i.H. als Verwalterin des öffentlichen Gutes in Verbindung über die **Inkamerierung** vom Trennstück (4) aus EZ 90020 und Trennstück (1) aus EZ 90017 in die EZ 34 – öffentliches Gut Straßen / Wege, Aufschließungsstraße „Pfeiffern“ mit der künftigen Grundstücksnummer Gp. 645 und Trennstück (3) aus der Gp. 645 in EZ 34 zu Gp. 193/1 in EZ 90017 im Sinne des § 68 Abs.2 TGO 2001 und der damit verbundenen Kosten.

Abstimmungsergebnis: **11** JA-Stimmen - einstimmig

Zu Punkt 11b) der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über Neufestsetzung der Loipenentschädigung mit den Grundeigentümern/Landwirten; am 16.11.2023 fand im Gemeindeamt ein Besprechung mit den Grundeigentümern bzw. deren Vertreter in Anwesenheit vom GV statt; die Verhandlungen waren schwierig, seitens der Landwirte wurde eine Entschädigung von € 1,00 pro lfm. gefordert (wie in Seefeld bezahlt wird); nach längerer Diskussion

einigte man sich für die Saison 2023/2024 auf eine Entschädigung von € 0,75 pro lfm; im Jahr 2024 soll eine gemeinsame Lösung für das gesamte Pillerseetal angestrebt werden, gleichzeitig soll eine längerfristige Vereinbarung ausgearbeitet und abgeschlossen werden; nähere Details dazu;
Ausführliche Diskussion der Räte darüber;

Beschlussfassung:

- Der Gemeinderat beschließt die Kostenübernahme der Langlaufloipenentschädigung an die Landwirte/Grundeigentümer für die Wintersaison 2023/2024, in der Höhe von € 0,75 pro lfm Loipe.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen (EINSTIMMIG)

Zu Punkt 12 Anträge, Anfragen und Allfälliges der Tagesordnung:

- Keine Wortmeldung seitens der GR-Mitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt.

****

Bgm. Franz WALLNER

Vbm. Michael PERTERER

GV Richard SCHLEMMER

Schriftführer Anton MITTENDREIN